

## Ausschreibung und Segelanweisung

**Wann:** 8. bis 10. Oktober 2010

**Ausrichter:** Windsurfverein Werder / Havel e.V., Mitglied im Deutschen Segler Verband

**Wo:** Vereinsgelände am Zernsee, Elsastraße 18, 14542 Werder/Havel

**Regeln:** Die Vorschriften des Nationalen Verbandes finden keine Anwendung. Es gelten die in den folgenden Segelanweisungen aufgeführten Regeln.

**Skippersmeeting:** Samstag 9:30 Uhr, Sonntag 10:30 Uhr

**Regattaleiter/Wettfahrtleiter:** Sven Messow, WSeV

**Einschreibung:** Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Samstag 8:00 Uhr bis 9:15 Uhr. Jugendliche können nur von Erziehungsberechtigten angemeldet werden!

### Klassen:

#### Männer

Raceboards 9.5 (Bretter mit Schwert und maximaler Segelgröße von 9,5 qm)

Funboards (Bretter ohne Schwert und mit einer Breite unter 98 cm)

Formula-Boards (Bretter ohne Schwert und mit einer Breite über 98 cm)

#### Frauen

Keine Materialbeschränkung

#### Jugend U17

BIC Techno (U17-Jugendserienbrett)

**Mindestteilnehmer:** Pro Klasse mindestens 10 Teilnehmer, es gilt die MO des DSV, sollten in den Klassen Frauen U19, Jugend U 15 mehr als 10 Teilnehmer gemeldet werden, werden sie eingerichtet!

**Startgeld:** 15 EUR bis 5. Oktober, dann 20 EUR (inklusive T-Shirt und Eintritt Beachparty)

**Kennzeichnung:** Jeder Teilnehmer muß die Segel mit einer Segelnummer kennzeichnen, die vom Regattabüro vergeben wird – so er keine Segelnummer im DWSV oder anderen Dachverbänden besitzt! Die Nummern müssen EINDEUTIG UND BEIDSEITIG LESBAR angebracht werden, sonst können Fehler in der Wertung erfolgen! Bei der Einschreibung werden geeignete Aufkleber für Segelnummern erworben, wenn nicht bereits eine Segelnummer im Segel vorhanden ist. Preis: 0,50 EUR

**Anzahl Wettfahrten:** Die erste Wettfahrt soll am Samstag um 10:00 Uhr beginnen. Änderungen sind vorbehalten. Ab vier Wettfahrten kann das schlechteste Ergebnis gestrichen werden. Ab acht Wettfahrten können die beiden schlechtesten Ergebnisse gestrichen werden. Erster möglicher Start am Sonntag ab 10:30 Uhr, letzter möglicher Start am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

**Windlimit:** Es gibt kein Mindestlimit für Wind. Die Wettfahrtleitung hat das Recht, bei Starkwind oder ihr gefährlich erscheinenden Bedingungen Wettfahrten zu verschieben oder abzubrechen. Hierzu wird ein „A“ auf rotem Hintergrund auf dem Boot gezeigt. Alle Surfer sind verpflichtet, bei diesem Signal an Land zurückzukehren.

**Kurse:** Werden vom Regattaleiter/Wettfahrtleiter beim Skippersmeeting bekannt gegeben und an der Infowand ausgehängt.

#### Startverfahren:

Signalton + rote Flagge hoch: 4 min bis zum Start

Signalton + rote Flagge runter: 3 min bis zum Start

Signalton + gelbe Flagge hoch: 2 min bis zum Start

Signalton + gelbe Flagge runter: 1 min bis zum Start

Signalton + grüne Flagge hoch: Start

Ein Surfer muß innerhalb von zwei Minuten nach dem Start die Startlinie passiert haben. 20 Minuten nach Durchgang des ersten Surfers einer Klasse wird die Ziellinie geschlossen.

**Startwiederholung:** drei lange Töne + schwarze Flagge: Startabbruch, Sequenz wird neu gestartet!

**Startreihenfolge und Klasseneinteilung:** Wird beim Skippersmeeting bekannt gegeben und auf dem Startboot mit Heatnummern angezeigt.

**Ausweichregeln:** Es gelten die allgemeinen Ausweichregeln der Binnenschiffahrtstraßen-Ordnung für Segelboote. Auf die Ausweichpflicht gegenüber Berufsschiffen wird ausdrücklich hingewiesen. Behinderungen durch nicht an der Wettfahrt beteiligte Fahrzeuge sind kein Protestgrund.

**Regelverstöße:** Regelverstöße mit Ausnahme eines Frühstarts können durch das Fahren eines 360er geheilt werden. Der Benachteiligte muß den Betroffenen durch Zuruf aufmerksam machen.

**Proteste:** Sollte ein Betroffener trotz Aufforderung keinen 360er gefahren haben, so kann der Benachteiligte bei Zieldurchfahrt unter Benennung der Segelnummer des Betroffenen einen Protest anmelden. Die Anmeldung muß am Zielschiff erfolgen. Der Protest wird nach Anhörung des Betroffenen und des Protestierenden durch die Jury direkt entschieden, ein Einspruch gegen die Entscheidung ist nicht möglich.

**Sicherheit:** Jeder Surfer hat sich so zu verhalten, daß kein anderer Teilnehmer gefährdet wird. Im Falle eines Unfalls sind alle Teilnehmer verpflichtet, sofort im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Hilfe zu kommen und dafür auch die Wettfahrt abzubrechen.

**Wertung:** Es erfolgt eine Punktwertung, wobei der erreichte Platz die Punktzahl angibt. Disqualifikationen, Nichtantritt zum Start, Nichtbeendigung der Wettfahrt: Zahl der angemeldeten Starter der Klasse plus 1

**Pokale / Titel:** Es werden folgende Pokale und Titel vergeben:

- Brandenburger Landesmeister Funboard
- Brandenburger Landesmeister Formula
- Brandenburger Landesmeister Raceboard
- Brandenburger Landesmeisterin
- Brandenburger Jugendlandesmeister

Landesmeister können nur Teilnehmer/innen werden, welche Mitglied in einem Brandenburger Segel-/Surfverein sind oder ihren 1. Wohnsitz in Brandenburg haben. Jeder Landesmeister erhält den Wanderpokal des Landesmeisters.

**Siegerehrung:** Sonntag 16:00 Uhr

**Haftungsausschluß:** Die Teilnahme an den Regatten, der Aufenthalt auf dem Vereinsgelände und die Teilnahme am Rahmenprogramm geschieht ausdrücklich und unwiderruflich auf eigene Gefahr. Der Teilnehmer, die Teilnehmerin oder sein gesetzlicher Vertreter erkennen mit Anmeldung diesen Haftungsausschluß ausdrücklich an. Es ist die freie eigene Entscheidung eines jeden Teilnehmers, zu starten, nicht zu starten, eine Wettfahrt fortzusetzen oder abzubrechen, sich auf dem Gelände aufzuhalten und an Rahmenveranstaltungen teilzunehmen. Weder der Verein noch einer seiner Erfüllungsgehilfen, Beauftragten oder Mitglieder haften für Schäden jeglicher Art. Es stehen begrenzt Parkplätze und Zeltplätze sowie Stellplätze für Wohnmobile zur Verfügung.

**Änderungen vorbehalten!**